

Boni für gute Lehrer - eine gute Lösung?

Beitrag von „schaff“ vom 26. Januar 2022 20:16

[Zitat von karuna](#)

Da traue ich der Jugend definitiv mehr zu. Und den Kolleg*innen auch

"Was machst du, wenn dieser Lehrer dann 60 SuS unterrichten muss, weil die Schüler es so wollen und du ein anderen Lehrer hast, der nur ein(e) Schüler*in unterrichtet?"

Naja, wie wahrscheinlich ist das? Es gibt ja nicht nur Extreme. Außerdem belegt man viele Fächer, natürlich kann man nicht sagen, "ich mache dieses Jahr nur Sport bei unserem Lehrer Dr. Specht" oder so.

Wenn ich an meine Unizeit denke. Dort waren die Hörsäle bei Prof X, der bekanntermaßen leichter bewertet übervoll, während der parallel unterrichtende dozent (selbes Modul) da keine 20 Studenten drinnen sitzen hatte (keine Über/untertreibung!).

Von daher denke ich dass es garnicht so unwarscheinlich ist, dass dieses Bild sich auch mit der Zeit in Schulen abzeichnen würde.